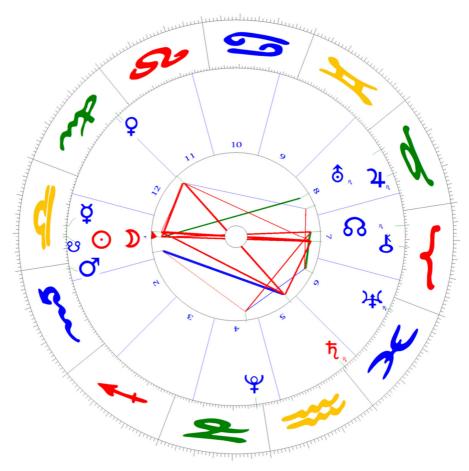
Die ringförmige Sonnenfinsternis vom 14. Oktober – Liebevoller Umgang

Am Samstag, den 14. Oktober, findet im Tierkreiszeichen Waage eine ringförmige Sonnenfinsternis, auch Neumondeklipse genannt statt. Sie wird vor allem in Mittel- Nord und Südamerika zu beobachten sein. Dabei kommt es zu einer teilweisen Verdunkelung der Sonne, welche das große Licht als eine Art Ring erscheinen lässt.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO, der astro-*logischen* Software erstellt.

Die ringförmige Sonnenfinsternis in Waage am 14. Oktober

Die kosmische Betrachtung nach Vehlow/Prantl lässt die Themen Transformation, Regeneration, Gesundheit und plötzliche Ereignisse in den Fokus rücken. Dabei dienen gesellschaftliche Entwicklungen im Umgang miteinander als Impulsgeber. Diese Tendenzen zeigen sich unter anderem durch die Finsternis in Waage sowie den Betonungen der Felder 6 und 8 (siehe Felder-Tabelle II). Uranus befindet sich obendrein ziemlich genau in der 8. Felder-Mitte, in welches auch Jupiter gestellt ist. Sonne, Mond, Merkur und Mars sind dabei allesamt im 10. Pluto-Feld platziert (tiefgreifende Veränderungen werden in die Gesellschaft getragen) Pluto umgekehrt in den 4. Feldern besagter Himmels-Körper (Gewohntes verändert sich).

Eine zu erwartende Entwicklung dürfte wohl das immer insuffizienter werdende Gesundheitssystem sein, welches durch Neptun rückläufig gleich viermal in den 6. Feldern von Sonne, Mond, Merkur und Mars repräsentiert ist. Im Idealfall könnte eine zunehmende Akzeptanz und Integration alternativer, insbesondere geistiger Heilmethoden öffentliche Anerkennung finden. Allgemein sind spirituelle Erwägungen enorm dazu angetan, Austausch und Umgang miteinander in einem ideellen Sinn zu erneuern, ohne die materielle Welt als Feindbild zu reinstallieren (Sonne/Mond/Merkur/Mars im 8. Neptun-Feld).

Seit längerer Zeit bestand in vermeintlich zivilisierten Gesellschaften die grundsätzliche Bereitschaft, das Gegenüber mit seinen temporären, kulturellen, persönlichen oder weltanschaulichen Prämissen zu tolerieren. Dieser Konsens scheint einem umfassenden Besserwissen darüber gewichen zu sein, was für wen, auch gegen deren erklärten Willen als "richtig" zu gelten hat. Im Großen und Ganzen konnte die oder der Einzelne tun oder lassen, was sie oder er wollte. Anmaßende, moralisierende und blockierende Urteile galten in der Öffentlichkeit weitestgehend als unangebracht (Sonne/Mond/Merkur/Mars in den 9. Saturn-Feldern). Die Rückkehr und wo es noch nicht geschah, Hinwendung zu GEGENSEITIGER Akzeptanz und Toleranz stellen den Schlüssel sowohl zu gesellschaftlicher, als auch privater Heilung von Partnerschaften, gegenseitigem Austausch sowie des gesamten Zusammenlebens dar (Finsternis, Merkur, Mars im 7. Feld von Chiron und umgekehrt, Nordknoten in 7. Feldern der Eklipse sowie Merkur und Mars).

Nicht zuletzt auf internationaler Ebene hätte ein entsprechend ausgeglichener Umgang miteinander Frieden-stiftende Auswirkungen (Mahatma Ghandi hatte Aszendenten und Sonne in Waage). Würden sich bestimmte Personen weniger als Opfer begreifen, welches aufgrund seines Status zu jeder Tat berechtigt ist, würden wahrscheinlich zahlreiche Aktivitäten etwas weniger kriegerisch ausfallen. Dabei mag einem Wladimir Putin mit seiner signifikanten Waage-Betonung in den Sinn kommen, dessen Radix, auch mit korrigierter Geburtsuhrzeit, erstaunliche Auslösungen durch die aktuelle Neumondeklipse erfährt.

In der Abbildung "Radix Putin, Sonnenfinsternis Moskau" ist dies sehr klar zu beobachten. Wesentliche die Planeten betreffenden Auslösungen wären ebenso mit der korrigierten Geburtsuhrzeit von Claude Weiss deutlich zu erkennen. Sonne und Mond sind auf Neptun Radix zu finden. Merkur/Chiron der Finsternis sind in den Felder-Mitten 1 und 7 von Saturn Radix platziert, wobei mit den Feldern nach Vehlow/Prantl (herkömmliche Geburtszeit) Merkur auf der Felder-Grenze 12/1 zu finden ist, was einer Mars/Neptun-Signatur entspricht. Darüber hinaus befindet sich der rückläufige Finsternis-Neptun in der 4. Felder-Mitte von Radix-Mars und letzter im 10. Planeten-Feld von Finsternis-Neptun. Der DC der Finsternis auf Moskau berechnet, berührt den Radix-Chiron von Wladimir Putin. Es werden also genau jene Themen gespiegelt, welche durch die Eklipse maßgeblich repräsentiert werden. Last but not least sei der Uranus der Finsternis in der 10. Felder-Mitte von Pluto Radix erwähnt, welcher dem Ganzen noch einmal eine extra explosive Symbolik verleiht.

Verdeckte Aktionen enormen Ausmaßes seitens Wladimir Putins könnten anstehen. Dazu zählen wahrscheinlich vor allem Geheimdienst—Tätigkeiten mit aggressiver Ausrichtung. Denkbar wäre weiterhin das Vortäuschen von Schwäche, um hinterher umso vehementer zu agieren. Im Sinne der in diesem Artikel dargelegten Deutung erscheint dringend eine Aufnahme von Verhandlungen geboten, welche verschiedene Standpunkte, Verletzlichkeiten, Animositäten und vor allem eine ganz enorme Zahl von Menschenleben sowie die sich rapide verändernde politische Landschaft in den USA und Europa gegenüber einem etwaigen militärischen "Sieg" abwägt.

Als Fazit bleibt zu hoffen, dass der Weg der Konfrontation und Ablehnung im Kleinen als auch im Großen verlassen wird. Stattdessen könnte ein fairer, liebevoller Umgang miteinander gesucht werden, der transformierende und heilende Kräfte manifestiert.

Allen Leserinnen und Lesern sei von ganzem Herzen der Mut dazu gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit GALIASTRO, der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

<u>www.sternenstein.com</u> www.facebook.com/astrozeit

Mehr Informationen zu den Planetenfeldern:

https://www.astrologiesoftware.com/zeit/vehlow-prantl/planeten-felder

Hinweis: Seit kurzem ist das Werk des astrologischen Forschers Roland Meier "Die geistige Revolution in der Astrologie" erhältlich. Sein auf umfangreichen statistischen Auswertungen und Deutungsbeispielen beruhendes Buch ermöglicht mittels der Planeten-Felder (Vehlow/Prant) eine bestechend plausible, schnelle und treffsichere astrologische Expertise.

Link zum Buch:

https://www.astrologiesoftware.com/zeit/vehlow-prantl/buch-von-roland-meier/